

Eine «Sternstunde» für jedermann

Benefizkonzert des Gospelchors «Do Lord Maur Gospel Power» zugunsten des Vereins Selbstständig

kim. Das am 11. November in der reformierten Kirche Uster präsentierte, vom Rotary Club Forch organisierte und gesponserte, Konzert war sicher für alle Beteiligten eine «Sternstunde». So empfand es zumindest die Leiterin des Chors Irgard Keldany und, wenn man den Applaus und die begeisterten Pfiffe wertet, auch das Publikum.



Der extra aus Aesch BL angereiste, neunjährige, cerebral gelähmte, Max, war ganz hingerissen vom Konzert des Gospelchors «Do Lord Maur Gospel Power».

1300 Zuhörer füllten den eher quadratischen und mit wunderschönen Kristalllüstern ausgestatteten Innenraum dieser etwas untypischen Kirche. Allein durch den Raum und vor allem auch durch den



Janet Dawkins und Frank Tender zusammen mit dem Gospelchor «Do Lord Maur Gospel Power» unter der Leitung von Dr. Irgard Keldany in der reformierten Kirche Uster. (Fotos: kim)

Einsatz von Licht und Scheinwerfern wurde eine wundervolle Konzertatmosphäre erzeugt. Der Chor, unter der Leitung von Irgard Keldany, glänzte mit schwungvollen und auch leiseren Tönen in Gospelmanier; auch wenn die Solistinnen des Chors sich nicht mit der Stimme einer Janet Dawkins messen können.

Janet Dawkins und Frank Tender als Guest Stars

Mit ihrem fantastischen Timbre in der Stimme bewegte Janet Dawkins auch die letzten zurückhaltenden «Klatscher» zu einem begeisterten Applaus. Frank Tender, mit grossem Stimmvolumen, erwies sich als Stimmungsmacher und brillierte mit Janet Dawkins im Duett und den Sängerinnen und Sängern von «Do Lord

Maur Gospel Power», als perfektem Background-Chor. Souverän die Musiker Martin Günthardt am Piano, Peter Leutzinger am Bass und Patrick Bürlin am Schlagzeug.

Es konnten alle zufrieden sein

Der Rotary Club hatte es geschafft, die Kirche komplett zu füllen. Der Verein Selbstständig ist, wie Peter Wehrli auch schon in einer kurzen Ansprache in der Kirche zum Ausdruck brachte, überglücklich über die ihm bescherten Einnahmen. Frau Keldany kann stolz auf ihre Arbeit mit dem Chor sein und die Sängerinnen und Sänger freuten sich über den Applaus, der mit zwei Zugaben quittiert wurde. Rundum ein gelungenes Konzert, das die Zuschauer begeisterte.